



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling
(PERSÖNLICH)

WS11/12: Auswertung für Angewandte IT-Sicherheit

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Freiling,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2011/12 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Angewandte IT-Sicherheit -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w11 - verwendet, es wurden 9 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2011/12) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)

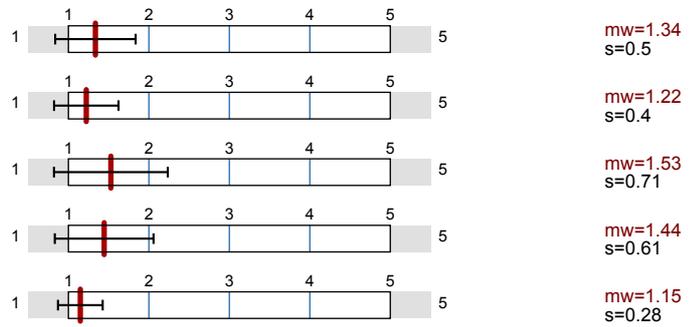


Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling
 WS 11/12, Angewandte IT-Sicherheit (11w-AppITSec)
 Erfasste Fragebögen (v_w11) = 9

Globalwerte

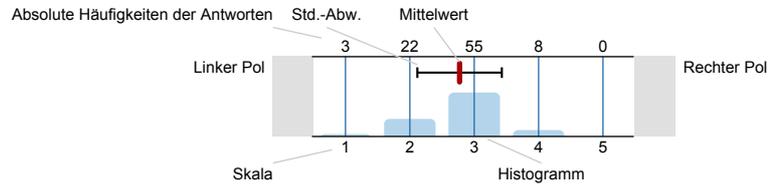
Globalindikator

- Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (ohne Gewichtung)
- Kapitel-Indikator - Vorlesung im Allgemeinen
- Kapitel-Indikator - Didaktische Aufbereitung
- Kapitel-Indikator - Präsentation des Dozenten



Legende

Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik 8 n=9

IuK - Informations- und Kommunikationstechnik 1

^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom 0 n=9

B.Sc. - Bachelor of Science 2

M.Sc. - Master of Science 7

Staatsexamen 0

Dr.-Ing. - Promotion 0

PhD - Doctor of Philosophy 0

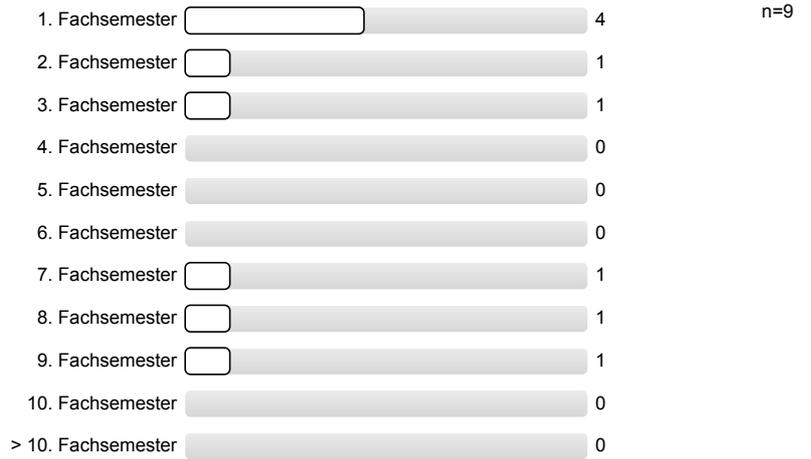
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat 0

M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours 0

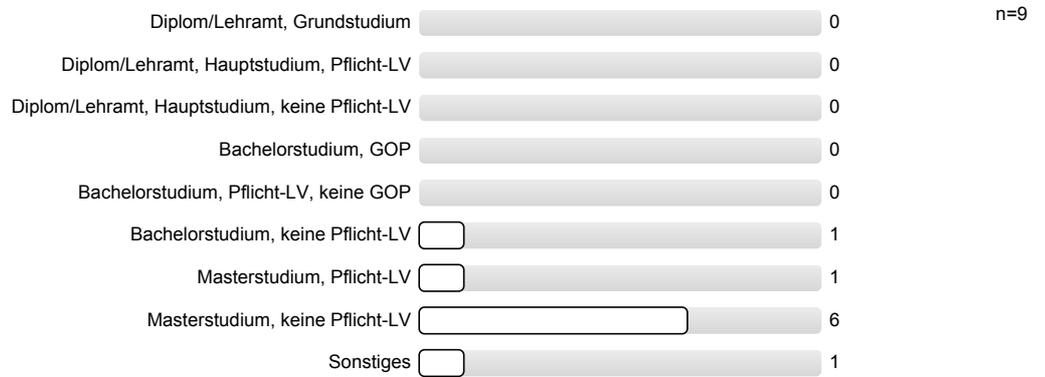
Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

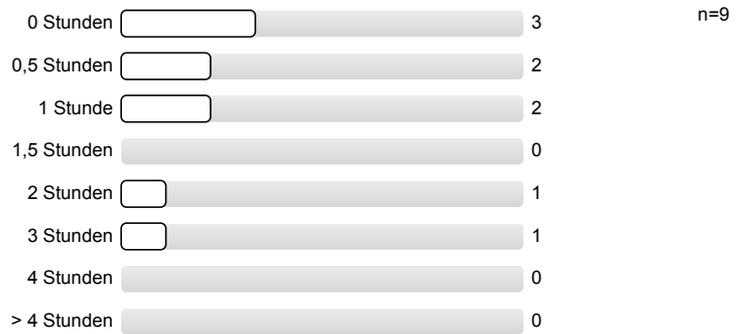


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

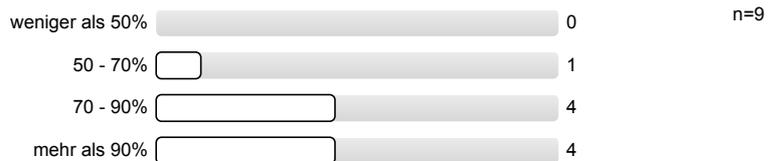


Mein eigener Aufwand

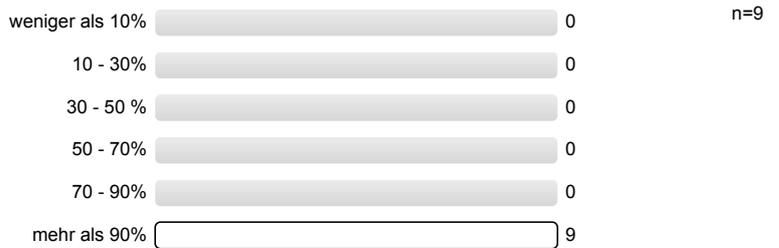
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

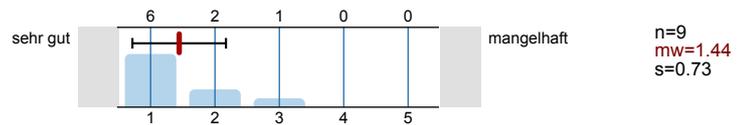


3_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

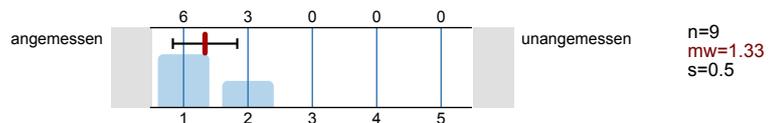


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

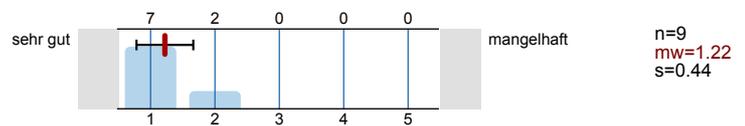
4_A) Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



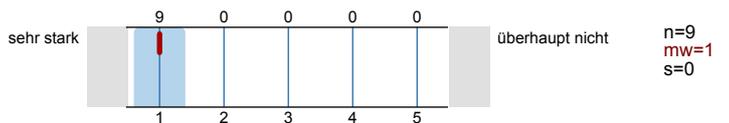
4_B) Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



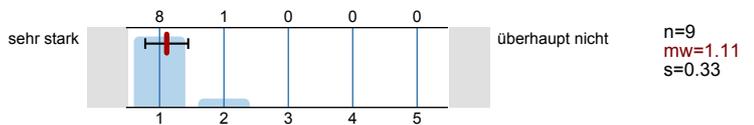
4_C) Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4_D) Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

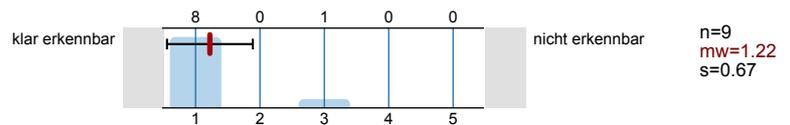


4_E) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

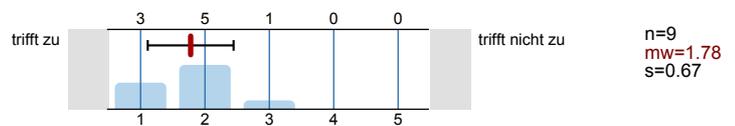


Vorlesung im Allgemeinen

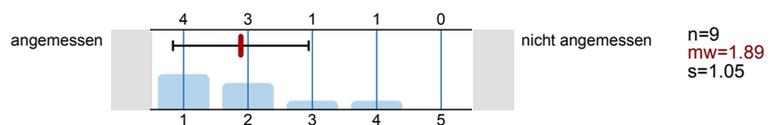
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



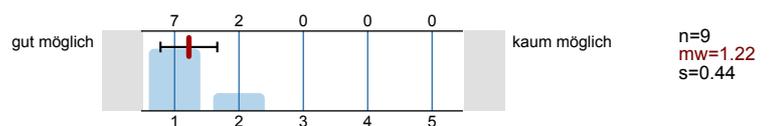
5_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



5_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

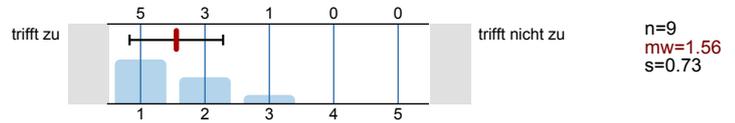


5_D) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

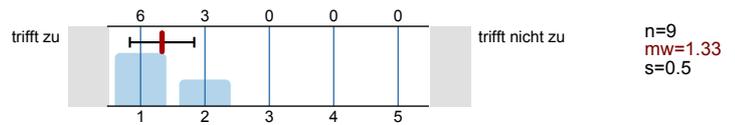


Didaktische Aufbereitung

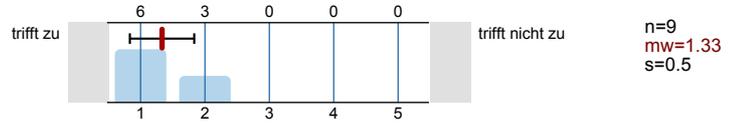
6_A) Der rote Faden ist stets erkennbar.



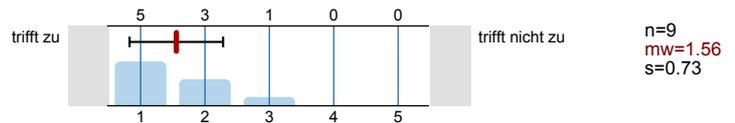
6_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

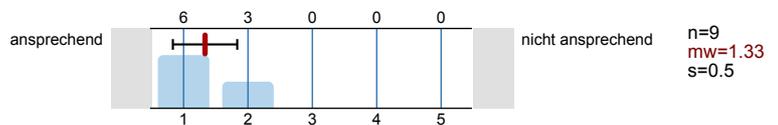


6_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

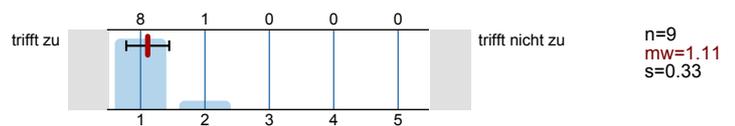


Präsentation des Dozenten

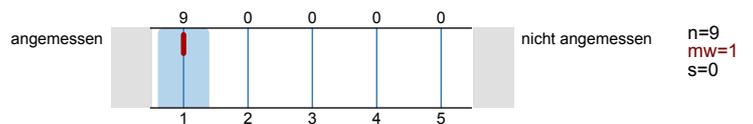
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Breites Themenspektrum, gute Literaturhinweise, Screencasts
- Die Vorlesung ist super spannend, man geht gerne hin und lernt immer etwas nützliches dazu :)
- Screencast
- Softwaresicherheit.
- Vermittlung von ein paar Softskills, gute Balance zwischen Fachwissen(Hard-Skills) und Soft-Skills/sozialen Aspekten, gute Aktualität im Vergleich zu anderen Vorl. , Praxisbezug, externe Vorträge, offener unkomplizierter Umgang mit Stoff und Studenten, Vorl. Aufzeichnungen super für Neueinsteiger um sich in die Materie langsam einzuarbeiten , Spagat zwischen Leuten mit sehr unterschiedl. Vorwissen rel. gut gemeistert, Konzentration der Lehre auf Prinzipien/Konzepte
- Zeichnungen am Laptop, Videoaufzeichnungen, Motivation des Dozenten
- sehr sympathischer Professor, interessanter Stoff, lockere Atmosphäre, Beispiele direkt auf den Folien entwickelt, Vorlesungsaufzeichnungen (auch wenn ich diese Möglichkeit selbst nie genutzt habe). Insgesamt beste Vorlesung im WS11/12, jetzt muss nur noch die Prüfung dementsprechend gut ausfallen :)

8_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Späterer Termin, mehr Zeichnungen ;), stellenweise etwas zu einfach
- Termin um 8h früh ;)
- Zu Beginn zu "esoterisch" und zu wenig technisch. Kann NetSec und SysSec nicht ersetzen. Man sollte mehr auf technische Details eingehen anstatt Haeusser zu malen. Das kann u.U. auch daran liegen dass die Veranstaltung eher als Einfuehrung fuer den Bachelor als Vertiefung im Master (wie NetSec und SysSec) geeignet ist.

- mehr Softwaresicherheit.

8_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Als Voraussetzung für die VL stand auf der Webpage: grundlegende Programmierkenntnisse und Interesse....ich würde vllt noch reinschreiben: grundlegende Kenntnisse der Betriebssysteme, der Netzwerkkommunikation, Systemprogrammierung. Wir sind alle Informatiker mit verschiedenen Schwerpunkten und meine liegen eigentlich ein bisschen woanders. Aber ich denke, wenn man im Bereich IT arbeitet, sollte man Bescheid über IT-Sicherheit wissen. Ich fand die VL trotzdem sehr spannend, interessant und nützlich!!! Und besten Dank für die Gastvorträge!!!
- Anmerkung zu webgoat: Aus unbekanntem Grund schaltet gnome (unter Ubuntu) beim trennen der Netzwerkverbindung Firefox in den offline-modus. Sorgt für Verwirrung, wenn mans nicht weiß.

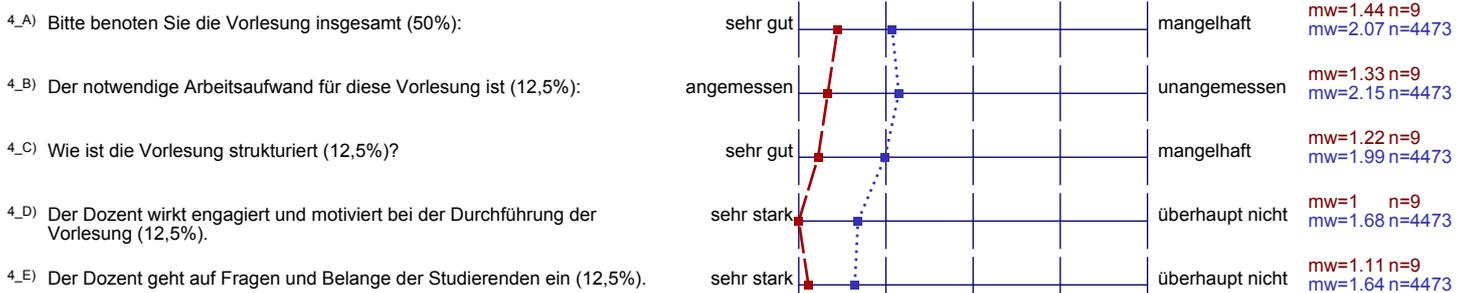
Bin dem Dozenten neulich aus Versehen ins Wort gefallen, tut mir Leid ;) Wird ich in Zukunft vermeiden.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

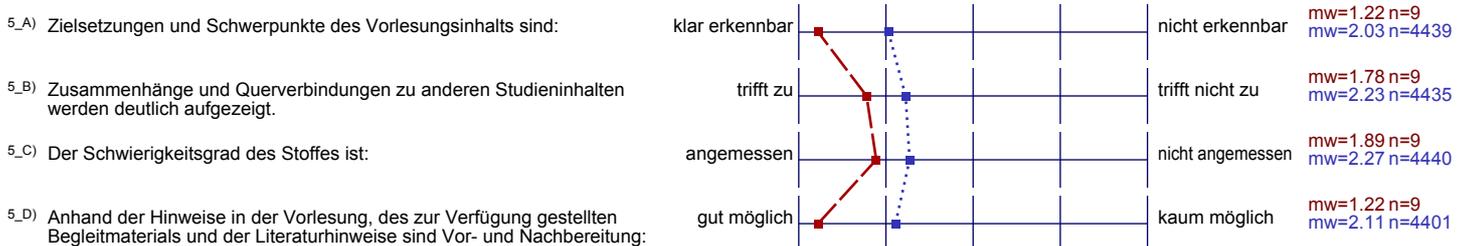
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling
 Titel der Lehrveranstaltung: Angewandte IT-Sicherheit (Name der Umfrage)
 Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 11/12

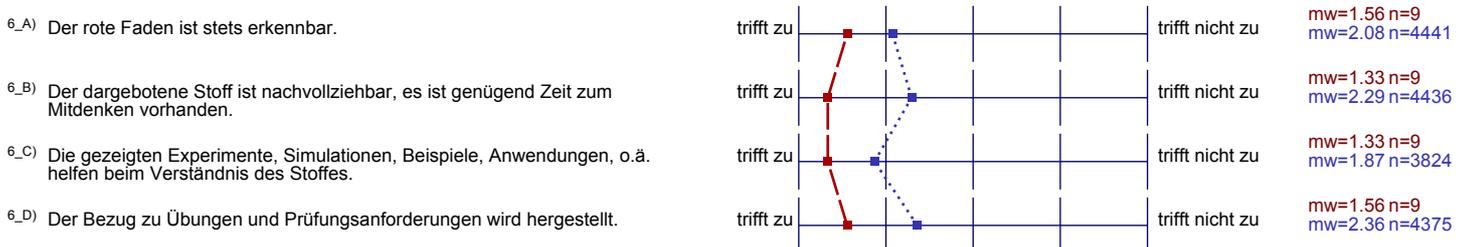
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Vorlesung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Dozenten

